

## Der eine trage des anderen Last? Wer bin ich/Du?

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

### **Hinweis:**

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Betrifft immer den wo es betrifft, nicht an alle gerichtet

### **Hinweise:**

Man weiss ja, nicht alle Eltern sind schlecht, aber es gibt schlechte Eltern die die Kinder falsch erziehen, oder man erzieht Kinder nach einem veraltetem System oder anderes, wo das Gewissen und die Herzenseinstellung zum Gewissen und zum Nächsten wie zu sich selber stören kann und so eine falsche Entwicklung leider geschieht.

Dies ist keine Anweisung sich nicht an Gesetze der Welt oder des Landes zu halten. Es geht darum, dass man darüber nachdenkt und sich besinnt, denn ich erfülle so nur meine Berufung, die mir gegeben ist. Man muss Umdenken und zu den Grundsteinen des rechten Weges zurück finden, ob im Glauben oder in der Welt allgemein.

Babys kommen auf die Welt und sind „selig“, das heisst, sie sind normalerweise glücklich, ausser sie haben Hunger, Durst, schmerz, leid oder sonstiges, dann weinen sie und gegen jegliche Unterstellung das Babys Eltern manipulieren: Ein Baby kann keine Eltern Manipulieren, sondern es drückt sich aus und die Eltern müssen herausfinden was es braucht oder was fehlt. Dies ist an Gläubige gerichtet, die so leider falsch aufgeklärt wurden.

Ich habe hier ein Gemisch gemacht, doch ist das, da diese Punkte vermischt und doch wichtig sind.

Wie man weiss, kläre ich über die geistige Welt auf und über vieles anderes, daher ist dieser Punkt sehr wichtig zu verstehen.

Lieber Besucher

Bist du ein Mensch der gerne Lasten/Schuld von anderen auf sich lädt, weil du denjenigen liebst oder gar auch schützen möchtest? Bist du wer, der in der Kindheit bis jetzt so aufgewachsen ist, dass du an allem Schuld bist und auch schon Schuld aus Liebe zu dem anderen auf dich geladen hast? Dieser Spruch: **Jeder trage des anderen Last** ist ein biblischer Spruch.

Wenn man so aufgewachsen ist und an allem Schuld bekommen hat und auch noch so richtig gehasst wurde, wird man sich leider falsch entwickeln, die Spuren der Vergangenheit können mit dem Erwachsen werden oder erwachsen sein einfach verwischen und man erkennt die Grundwurzel des Eigen Hasses und anderes leider nicht mehr, daher ist es immens wichtig aufzuarbeiten, auch wenn es weh tut. Nicht zur Anklage, sondern zum eigenem Heil und eigenem Finden, denn jeder ist und soll ein Individuum sein und auch bleiben, da jeder gutartige gewollt ist wie er ist.

Charakterzüge und ähnliches an dir wurde verspottet und verhasst? Hast schwer deswegen gelitten und dich selber abgelehnt und nicht mehr beachtet? Ist dein Leben voller Schamgefühle und Selbstzweifel und vielerlei in dieser Richtung? Jeder Mensch, soll sich selber auf gesunder Art und Weise lieben, denn das ist der rechte Weg, nicht wie ein Narzisst, der nur sich selber liebt.. nein, in der Eigenliebe hat es auch Platz für die Liebe zum Nächsten und so auch für liebe zu Menschen und Tiere in Not. Es hat Platz und das ist dann die gesunde Eigenliebe. Aber bevor man sich für andere verausgabt und vor dem nichts steht, muss die gesunde Eigenliebe einsetzen. Denn helfen ja, wenn man kann, aber wer nicht helfen kann, da er sonst selber in Not kommt, der soll sich an dem, ohne schlechtem Gewissen halten. Denn die Welt muss sich wandeln, doch beginnt das erst, wenn es angesprochen wird, man darüber nachdenkt und darüber nachsinnt und sich einen Ruck gibt, damit das rechte und gerechte und Faire geschehen kann. Denn es soll uns allen ja gut gehen.

Man fängt sich gerne selber an zu hassen, da man nicht geliebt wurde, da man nicht perfekt ist und jeder Fehler bemängelt wurde, obwohl du einsichtig warst; und hast auch gerne die Strafe gesucht, „da du es verdient hättest“, da der Kreislauf in der Kindheit, unter Schulkinder zu finden war und sonstiges, doch in der späteren Zeit, also wenn die Kindheit durch ist, die Vergangenheit und der Grund dafür in Vergessenheit geraten sind, zusammenhänge nicht mehr erkannt werden und man einfach denkt, es stimmt was der andere zu dir sagte.. diese sind dann die Unbewussten Schuld- „Stimmen“ der Vergangenheit die dich gerne Anklagen, bestrafen wollen und auch Schuld ausbaden lassen möchten, wo du in der vergessenen Vergangenheit dachtest es wäre Schuld, da es dir so eingetrichtert wurde? Doch Kinder machen Fehler, es gibt Kinder und Kinder, doch es gibt Menschen die ein Schuldempfinden (Schuld gegen das Gesetz im Herzen) haben und wenn sie erkennen Fehler gemacht zu haben, dass sie; je nach Erziehung dann die Schuld gesühnt haben wollen in dem sie sich selber in die Strafe führen (da sie denken es muss sein, denn das ist ein Teufelskreis, der leider durchbrochen werden muss, damit es aufhört, doch muss man es erst erkennen), oder andere dich ohne Probleme in die Schuld führen lassen, oder gar schon Schulden von besten Freunde auf dich geladen aus lauter Hass auf dich selber? Dieser Hass stammt aus der Kindheit, aus deinem leben, da du statt geliebt, gehasst wurdest, da du für alles gerade stehen und büßen musstest, wo man sagte es ist falsch, oder du warst einfach schuld, obwohl es ein anderer war und der gleichen.

Solange du nicht bewusst unschuldige in Bedrängnis und Not bringst, solange du nicht so lügst um jemandem zu schaden, damit dieser ins Gericht kommt und alles in diese Richtung. Solange du nicht gegen Unschuldige angeht, so dass sie alles oder ein Teil verlieren, **ist alles in Ordnung mit dir**. Wenn dein Gewissen es nicht verkraften könnte, dass der andere wegen dir Leiden müsse, dann legt das ein Zeugnis über dich ab, dass dein Herz rein und dein Gewissen schwer belastet wurde und ist.

Du liebst bedingungslos, vergibst mit Herz und aller liebe, daher kennst du eigentlich gar keine Feinde. Du willst Frieden mit jedermann und jedem gefallen und dienlich sein und dennoch machst du alles falsch.. und die einen fangen sich dann erst recht an zu hassen und nehmen dann die Strafe

und Verlästerungen in Kauf, nur damit du in Frieden weiter mit ihnen Zusammensein kannst, da du sie unendlich liebst, da es deine Familie oder anderes sind.

Die Vergangenheit muss man nicht ablegen, sondern aufarbeiten. Schiebe alles auf die Seite, was dir vom Umfeld, Familie und sonstigen auferlegt wurde als Last oder als „das ist böse an dir, das ist schlecht und das ist verwerflich etc.“

Gehe ehrlich in dich und suche dich, durchforste – oder durchforsche dich und sage ganz ehrlich zu dir selber: Das bin ich nicht was andere über mich sagten.

Du darfst dich mit Fehlern von anderen vergleichen, die wirklich schlechte Fehler waren und du es genau weisst. Hast du den solches und ähnliches bewusst getan, oder wenn es bewusst getan wurde, wusstest du das es schlecht und oder böse war? Wurde dir das so beigebracht? Menschen die so betroffen sind, die wurden so nicht gelehrt, noch gewiesen noch auf diesen Weg getragen. Doch muss man lernen, den Weg blind und in Vertrauen zu gehen wie zu beschreiten.

Ich bitte dich einfach, dass du aufhörst oder niemals Schulden von beste Freunde oder Freundinnen, von Familienmitgliedern oder sonst wen auf dich lädst, um dich zu bestrafen, oder einfach um den zu schützen, der bewusst das böse getan hat, denn Täter Schutz ist nicht gut, das ist ein Verbrechen gegen dich selber und auch gegen den Nächsten, wenn er jemandem bewusst was antat.. doch muss dir das doch selber erst bewusst werden, daher bin ich da. Ist es so gewesen und ist es dir bewusst, musst du es klar stellen, und der Täter muss gerade stehen, denn er muss einsichtig werden und sich entschuldigen beim betreffenden und alles wieder gerade biegen. War es eine sehr schwere Schuld, so dass jemand etwas verlieren musste deswegen, muss der Täter dafür auch gerade stehen. Doch du musst dir dann einfach selber vergeben, wenn alles begradigt ist und lieb zu dir sein, ja? Es bringt niemandem etwas, wenn du dich selber belastest, da du den geschützt hast, obwohl er ein Täter ist, nur aus Liebe. Es ist gut. Es liegt daran, dass dir das irgendwie anerzogen wurde, ist so, denn von sich aus, tut man es nicht. Du liebst halt bedingungslos. Doch nur da du das Opfer nicht näher kennst, darfst du den nicht schützen, sondern, musst die Wahrheit dann beim Namen nennen. Stehe niemals für Schuld von anderen ein, denn das muss aufhören. Denn genau darum konnten diese, die bewusst böses tun immer wieder siegreich aus ihrem Fehlverhalten rauskommen und sich im bösen tun entwickeln. Es liegt auch daran, dass die Eltern nicht wachsam genug waren, oder andere Erzieher, die darauf achteten und ihn in seiner bösen Tat zur Rede stellten und verlangten dass er aufhört, oder solange dahinter sind, bis er sich entschuldigte und das rechte dann tat. Wenn man bei solchen Kinder nicht an der rechten Stelle eingreift, wenn es bewusst böses tut, kann sich das Kind im bösen tun leider entwickeln und sich austoben. Wie gesagt, es gibt gute und bösertige Kinder, doch in der Kindheit kommt der Scheideweg, was ein Kind sein will und das erlebt ein Kind in sich selber. Es kann auch nur soweit kommen, wenn er sieht, wie anderen Unrecht geschieht und ähnliches und Wohlgefallen daran findet, dass dieser leidet und in Not gerät. Alles kann man den Kindern beibringen, daher ist es immens wichtig, dass man die Entwicklung des Kindes im Auge hat und auch lenkt, dann wenn es soweit ist. Menschen, die ein Gewissen haben, die haben ein gutes Herz, auch sind sie gewissenhaft in ihrem Verhalten und tun. Menschen die kein Gewissen haben, wollen die Schuld auf dich laden, sie suchen sich schwächere um sie zu quälen und gerne in Not zu führen wie in Strafe und erfreuen sich innerlich daran und das ist eine schlimme Entwicklung.

Sicher geht das auch geistig, in dem betreffende die Gläubig sind; ihre eigene Schuld „abgeben“, sprich auf verhasste Menschen werfen, obwohl sie keinen hassen dürfen nach der Lehre Jesus und zusehen, dass diese so in die Strafe kommen. Nicht alle Gläubige sind so, doch es gibt sie und es

wurden immer mehr, so wie ich es selber feststellen konnte, da keiner da war und diese Entwicklung aufhielt. Auch stehen sie natürlich nicht dazu, da sie ihre eigene Lehre dazu haben, wo sie dazu berechnen, doch wer will es wahrhaben. Statt seine Schuld (Sünde) aufzuarbeiten und zu bereinigen; werfen sie im geistigen ihre Schuld auf die die sie hassen und in Strafe führen wollen. Da läuft dann auch gerne Lästerung, da sie denken, wenn ich den hasse, hasst Gott ihn, was aber eine Lüge ist, da Jesus auch die Feindesliebe lehrte. Doch wie gesagt, Wahrheit werden diese betreffende auch nicht bekennen, da sie sich daran festhalten.. alle wären böse und ich bin errettet, er nicht, daher ist dies erlaubt. Doch werfen sie ihre Schuld auch auf andere Gläubige, die sie einfach hassen, doch haben sie immer Ausreden, warum sie das tun dürfen, oder sie streiten es ab. Im Glauben ist dies ein Fehlverhalten und hat nichts mit Jesus zu tun. Es stimmt auch nicht, dass alle böse sind.. wir wissen, es gibt gute und böse Menschen, man muss aus diesem falschen Gleichstellen rauskommen, denn ansonsten wird die Spirale des Bösen niemals aufhören sich zu drehen und die Gutartigen in die Vernichtung versuchen zu zerren. Doch kläre ich da auch auf. Es ist Sünde, seine eigene Schuld auf andere zu werfen, doch müssen das andere erkennen, da die betreffenden nicht umdenken wollen. Daher denke nach um darauf zurück zu kehren: Ist „meine“ innere Stimme, die mich anklagt, wirklich meine Stimme? Hatte ich das wirklich getan?

In unserem Herzen ist ein falsches Gesetz zum grossen Teil geschrieben, oder besser gesagt umschrieben worden. Sühne wie Strafe für Schuld, das alte Gesetz Mose, da muss man sich schon fragen, warum dies in unseren Herzen ist, obwohl Jesus gekommen ist und sein neues Gesetz und Lehre brachte? Richtig gelesen, auch Gesetze des Nächsten Hasses und der Vergeltung.. doch wie kommt das in die Herzen der Menschen? Verachten, Verfolgen, ausschliessen.. betrifft immer die es betrifft. Liebe deinen Nächsten wie dich selber, auch die Feinde? Ja, auch die Feinde. Sicher man kann es selber gerne nicht verstehen, doch ist das so. Feindesliebe ist ein Muss. Aber Täterschutz muss ein Tabu werden. Man grübelt nicht über sich selber nach, da dies Zeitverschwendung wäre? Das ist nicht gut, du sollst über dich nachgrübeln. Gebe den negativen Stimmen die deine sein könnten nicht nach, sondern überprüfe es, in dir, ist das wirklich so? Sei ehrlich zu dir selber. Denn du wirst bekennen müssen schlussendlich, dass diese „Stimme“ unrecht hat.

Wir haben uns so falsch entwickelt. Kinder machen Fehler, doch statt Sühne zu verlangen, soll man dem Kind einfach klar machen es war falsch und was für Auswirkungen es hat oder hatte, so, dass das Kind es auch verstehen kann. Ein Kind mit reinem Gewissen der bekommt ein schlechtes Gewissen, da er das doch niemals hätte tun wollen und darin unterstützt man es und vergibt ihm und soll es dann auch trösten. Kinder mit Gewissen werden dies nicht mehr tun wollen, doch kann es sich ja wiederholen und dann vergibt man wieder. Böse Kinder sind was anderes, die muss man im Recht erziehen und so der Nächstenliebe und Feindesliebe näherbringen. Muss nicht mit Jesus oder Gott geschmückt werden, dies ist der Standard Weg den wir alle einschlagen müssten.

Jeder Mensch kommt gutartig zu Welt. In der Kindheit kommt dann die einschneidende Zeit, wo sich das Kind entscheidet böse oder gut zu sein. Vorher nicht.

Kinder leben auch von Eindrücken und vom Erlebten, auch von allem, was ihre Augen und Ohren erfassen; sprich, in dem Sinne: Fühlt es sich gut oder schlecht an, oder sieht es gut oder schlecht aus etc.. Kinder bekommen sehr viel mit und das alles, alle Eindrücke und erlebte macht müde und muss verarbeitet werden. Es fühlt die Eltern, genauso wie es ein Baby tut, wenn es den Eltern schlecht geht, weint das Baby. Ein Kind leidet mit den Eltern. Wenn man vergisst, dass das Kind verstehen kann, denn ab einem bestimmten Alter nimmt ja ein Kleinkind bewusst wahr, daher bringt man ja

dann das Sprechen bei, daher muss man schon auf seine Wortwahl und auf seine Artikulationen wie Körpersprache achten. Auch wenn man aus der Haut fährt, da man böse auf den Partner ist usw. Das Kind leidet dann. Es nimmt alles wahr und es lernt mit. Es weiss noch was recht und unrecht ist im Herzen, klar nicht im allen, doch es nimmt alles wahr und diese Eindrücke gehen auf die Entwicklung des Kindes über. Wenn man nicht achtet, wie die in der Nähe des Kindes sich geben und diese Person Worte um sich wirft oder auch Dinge erzählt, die das Kind aufwühlen und in seinem Verhalten stören könnte, muss man dies dieser Person klarmachen. Am besten vorher, doch keiner ist perfekt. Sicher auswärts lernt es auch, doch muss man darauf achten. Wenn ein Elternteil etwas verbietet und die anderen Elternteile des anderen Kindes das gutheissen, muss man sehen was man weiter tun muss. Denn die Entwicklung kann alles beeinflussen. Alles. Das schlechte bleibt in Erinnerung und wenn das schlechte kein Ende findet, dann entwickelt es sich in diese Richtung. Wie etwa: „Dieser Obdachlose hat es verdient Obdachlos zu sein.“ Das sind Gedanken die sich in das Kind einbrennen, sie tun weh, das Kind will eigentlich nicht, dass dieser leidet, ja Kinder können so denken. Kein Obdachloser verdient seinen Zustand, denn jeder hat ein Anrecht auf ein Leben eines Durchschnittsbürgers. Alle, ein Leben leben, wo keine Not und Sorgen herrschen.

Da wir alle als Babys gutartig zur Welt kamen, ist es unmöglich, das Gesetz Mose, oder Gesetze der Vergeltung etc. im Herzen zu tragen, da es keine Schuld und nichts Böses kennt. Es empfindet nur Liebe, Wohlbefinden, immer wieder, ausser es wird durch Schmerzen, Hunger etc. in seinem Frieden gestört.. Daher ist es klar, dass wir alle Erwachsene das Gesetz Jesus in unserem Herzen tragen müssten (Feindes und Nächstenliebe), da dies der Grundstein ist, für ein Leben mit Natur, Tiere und Menschen. Es ist ein friedliches da sein. Jeder mit jedem. Doch muss man die Gutartigen in der Nächsten und Feindesliebe schützen, da gutartige Bedingungslos lieben, sie müssen sich lernen selber abzugrenzen und sich vor bösen Menschen zu schützen. Das heisst aber nicht, dass man den Feind nicht liebt, sondern, man muss Vorsicht walten lassen und sich nicht alles gefallen lassen.

Die Gesetze, egal welche, wenn diese so getrimmt und abgestimmt sind, dass unsere Herzen sich so verwandeln müssen und unser Wesen um diesen Gesetzen zu passen um nicht in Gerichte zu kommen etc., dann hat man schlechtes getan. Auch Gesetze muss Erbarmen den Unschuldigen gegenüber kennen. Erbarmen und niemals Unschuldige strafen, sondern nur wahre Täter.

Es muss allen klar sein, dass Gesetze der Welt, auch im Glauben, die gegen das Gesetz der Nächsten und Feindesliebe arbeiten und das Volk allgemein unter Strafe stellen kann, da es Rechnungen nicht mehr zahlen kann wegen plötzlichen schweren Krankheit, weil der Mensch einen Fehler begangen hat oder anderes, dass dies eine Sünde gegen Gott und dem Menschen ist (Spreche nicht von Mord und alles in diese Richtung). Es steht geschrieben, dass Sorgen Sünde ist, daher muss Sorgen abgebaut werden, denn Sorgen lassen einem nicht gut schlafen und belasten, Sorgen ermüden den Menschen, Sorgen fressen den Menschen auf. Doch solch eine Belastung ist dann auf die Allgemeinheit gestülpt und sollte nur Menschen die böses tun lieben und nicht aufhören wollen ins Arge bringen, niemals andere.

Jede Sorge, die von aussen kommt, von Gesetze oder von fremden oder andere Menschen, muss man stoppen, wenn man wirklich die Regeln Jesus liebt und einhalten möchte. Das Grundgesetz des weltlichen Gesetzes kommt dem Gesetz Jesus sehr nahe.

Man darf niemals Menschen belasten mit Not, nur da man Geld will. Solidaritätsbeiträge; davon kann man auch nur reden, wenn alle gleichviel verdienen. Verdienen nicht alle gleichviel, ist das nicht solidarisch, sondern Ungerechtigkeit. Und nein, es hat nichts damit zu tun, wie gerne behauptet, dass

man eifersüchtig auf Reiche wäre. Nach Jesus kommen keine Reiche in den Himmel. Was irgendwie untergegangen ist, wegen dem Geld, wo man selber will? Ich lasse es stehen. Reichtum zeigt auf, dass es Arme geben muss, ein Ungleichgewicht, was andere Schaden zufügt. Daher Reiche, müssten wie Arme und Obdachlose im Mittelstand zu finden sein, da wir alle gleich vor Gott sind.

Wenn das Gewicht des Geldes recht verteilt wäre, und das System nicht veraltet, dann würde alles anders laufen, doch muss man einsichtig werden. Jesus hat nichts gegen Reiche, da gibt es auch Menschen die er liebt. Doch Reichtum ist der Gegensatz zu Armut und Obdachlosigkeit und das ist mit Unrecht und mit Not verbunden. Die Welt braucht ein Gleichgewicht und zwar in allem, so dass sich alle wohlfühlen. Nein. Man bedenke Zachäus. Der Reiche Zolleinnehmer.. oh ja, dieser wurde einsichtig, und der war ja wirklich verhasst, doch Jesus sieht nicht darauf, sondern auf den Menschen und dann auf sein Herz. Zachäus hat seine Schuld eingesehen.. und: Lukas 19

## ZACHÄUS

**19**<sup>1</sup>Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch. <sup>2</sup>Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. <sup>3</sup>Und er beehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. <sup>4</sup>Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. <sup>5</sup>Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. <sup>6</sup>Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. <sup>7</sup>Da sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt.

Zachäus aber trat herzu und sprach zu dem Herrn: **Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.**

Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn

auch er ist ein Sohn Abrahams. <sup>10</sup>Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, **was verloren ist.**

Doch so steht es geschrieben:

23 Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Ich versichere euch: Ein Reicher hat es sehr schwer, in Gottes himmlisches Reich zu kommen.

24 Ja, eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in Gottes Reich kommt.« 25 Als aber die Jünger es hörten, gerieten sie ganz außer sich und sagten: Wer kann dann gerettet werden? 26 Jesus sah sie an und sagte: »Für Menschen ist es unmöglich, aber für Gott ist alles möglich!«

Darum aufklären, so wie es der HERR mir auferlegt, das tut man aus Nächstenliebe; mehr nicht.

Das Volk darf und soll nicht immer mehr verarmen, es muss dem Volk gut gehen. Es muss wahren Tätern schlecht gehen, die Menschen bewusst in Bedrängnis und Not wie in Verruf bringen will, schlecht in dem Sinne, dass wahre Täter alleine in Strafe und Gericht kommen. Man weiss ja, es darf keine Todesstrafen geben, denn „du sollst nicht töten“ ist auch in der Nächsten und Feindesliebe zu finden. Daher gilt dann; je nach Tat; bis lebenslänglich. Weiter: Man muss diesen Mechanismus durchschauen und dagegen arbeiten, nicht gegen die Menschlichkeit, nicht gegen die Gutartigkeit, sondern gegen die Tücke und das bewusste böse tun.

Wie kann man das Volk auf Abwege bringen wie es Jesaja sagte? Verschiedene Übersetzungen, denn das betrifft, alle Gesetze, auch Religiöse:

Jesaja 10: 1 Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen, und den Schreibern, die bedrückende Vorschriften schreiben, 2 **womit sie die Armen vom Rechtsweg verdrängen** und den Unterdrückten meines Volkes ihr Recht rauben,

<sup>1</sup>Weh denen, die ihre Macht missbrauchen, um Verordnungen zu erlassen, die Menschen ins Unglück stürzen! Sie bringen die Armen und Schwachen in meinem Volk um ihr Recht und plündern

1 Wehe denen, die Ordnungen des Unheils anordnen, und den Schreibern, die Mühsal schreiben, 2 um die Geringen von (ihrem) Rechtsanspruch zu verdrängen und den Elenden meines Volkes (ihr) Recht zu rauben,

1 Wehe denen, die unrechte Gesetze machen, und den Schreibern, die unrechtes Urteil schreiben, 2 um die Sache der Armen zu beugen und Gewalt zu üben am Recht der Elenden in meinem Volk

Menschen brauchen Geld um die Familie zu ernähren, immer mehr abgaben, Preise steigen, doch der Lohn nicht? Das Geld wird so knapp, dass mancherlei ein Verbrechen verüben, damit er und seine Familie überleben. Es ist ein Grundrecht, das alle Menschen Essen, Trinken und ein Dach über den Kopf haben. Denn wir alle wurden in diese Welt geboren, keiner war von Anfang an hier auf der Welt. Natürliches muss man mit Geld begleichen und das ist schon ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, wenn der Mensch sich das nicht mehr leisten kann.

ES muss allen klar sein, jedes Gesetz, was Menschen auf Abwege bringen kann um zu überleben, was ein Grundgesetz ist, und dieser Strafe dann verübt, dass dieses Gesetz der Auslöser dann für das ist und ein Greuel gegen die Menschlichkeit und so gegen Gott ist. Wenn Gesetze Straftäter schaffen, ist das Gesetz des Teufels, jeder Mensch hat ein Recht auf ein gutes und Sorgenloses Leben. Kein Mensch dürfte durch das System fallen und Arm und dann noch Obdachlos werden. Solche Systeme haben nichts mit Recht zu tun. Solche Systeme verachten den Bürger und bringen Not über Not.

Wir müssen umdenken, wir müssen im rechten Handeln. Täter müssen ins Gericht kommen, Täter dürfen nur ins Gefängnis kommen.

Zurück zu dir, der gerne die Schuld von anderen auf sich lädt, da er doch den anderen liebt und nicht leiden sehen möchte. Höre damit auf! Jeder Täter, sei er auch noch so geliebt in dir, der muss für seine eigene Schuld gerade stehen. Du sollst nicht für Taten oder Verbrechen gerade stehen, die ein anderer auslöste. Der wird dir ja schon dankbar sein, da du die Schuld auf dich geladen hast, doch ist dieser Mensch nicht wert dein Freund genannt zu werden. Trenne dich von solchen Menschen. Sicher, du könntest alleine sein.. doch hat das gutes auch in sich. Lerne dich kennen, verbringe Zeit mit dir selber, lerne alleine mit dir zu sein, denn so kann man sich auch entwickeln, lerne dich so zu beschäftigen, dass es Sinn macht für dich. Auch darf es dir mal Langweilig sein, denn wer dies kann, der wird in solche Zeiten damit umgehen können, wenn man wegen welchen Gründen; sei es Krieg oder der gleichen, nicht mehr seinen Beschäftigungen nach gehen kann. Jeder sollte eigentlich lernen sich selber zu beschäftigen, denn dann kann man da keine Not erleben. Mit der Zeit wirst du neue Menschen kennenlernen, doch da hilft dann auch ein Umzug. Ich hoffe dann, dass du dann für dich selber Geld zur Seite legst, damit du das durchziehen kannst. Dir soll es gut gehen. Du sollst nicht zerbrechen unter der Sündenlast von anderen. Der Sündenbock Mechanismus ist Gnadenlos, da

Gesetze dann auch noch dich kauen und ausspucken werden mit allem, was du dann einbüßen musst, doch unschuldige sollen davor geschützt sein.

Ganze Familie gegen dich, da sie sich daran gewöhnt haben, dass du der Sündenbock bist? Tut mir leid, das zu sagen, doch löse dich dann von der Familie, wenn sie sich nicht ändern wollen. Denn nicht du musst dich ändern und dir immer alles gefallen lassen, da du sie liebst und dem Frieden willen; nein.. wenn sie das Verhalten dir gegenüber nicht ändern wollen, dann haben sie dich nicht verdient. Sei lieb zu dir. Eine Erziehung die nicht erkennen möchte, warum ein Kind das tat und einfach bestraft und schulden nicht vergeben, zerstören dein ganzes Leben. Ist so, daher liebe dich selber, dann liebt dich wer.. du.. und Gott sowieso, doch das weiss man ja in solchen Situationen eh nicht, doch ich sage es dir. Wer ein Gewissen hat und Unschuldige niemals bewusst in Not bringen würde, der kann kein unreines Herz haben. Geht nicht. Du wirst automatisch geliebt. Ist so.

Baue ein neues Leben auf. Finde heraus was dir gefällt und richte dich danach. Suche einen Job der dich erfüllt. Baue dein Leben so auf, dass du dich frei fühlst. Prüfe jeden der in dein Leben tritt, damit dieses Leid dir nie mehr widerfährt. Und wenn du mit der Zeit endlich doch darüber sprechen kannst was dir widerfuhr, dann suche ein Gespräch mit jemandem, der dich anhört und dir auch Beistand leisten kann, Entlaste deine Seele, denn Reden befreit. Trage nur die Last von Menschen, die gutartig sind, in dem du ihnen beistehst. Aber hüte dich vor Tätern, die die besten Freunde sein wollen.

Wenn du ein Freund geprüft hast und der bestehen bleibt in der Prüfung, dann hast du einen Freund fürs Leben gefunden und das ist ein wertvolles Gut. Sehe einfach, dass niemand kommt und euch versucht zu spalten. Denn wenn Freundschaft und echte Liebe herrscht, gibt es leider Neider, die versuchen in dein Leben zu kommen um es dann zu zerstören. Sei wachsam, hüte dich vor falschen Zungen die dich umgarnen, sondern prüfe dich und den Nächsten, da dein Leben nicht von aussen zerstört werden soll und darf. Leider muss man darauf hinweisen, da diese Menschen gerne ihre Ziele erreichten und wenige es dann erkannten, doch wenn sie es erkannten, dann war es leider gerne zu spät.

Achte auf dich und deinen Liebsten, diese die dich wirklich lieben, so wie du bist. Sei einfach du. Das ist wichtig, doch hüte dich vor Scharlatane, die dich zu bösem bewegen wollen. Werde vorausschauend und überlege, wohin der Weg führt, wenn du den Gehst wo ein anderer dir unterbreitet. Wenn jemand schlecht über wen spricht, prüfe nach, ob es stimmt, nicht dass du einen unschuldigen ungewollt verdammst, denn wenn du es eines Tages erkennen würdest, dass dieser unschuldig war, dann wird es dich schwer belasten, da du ein Gewissen hast und das Opfer hatte bis dahin eine schwere Zeit hinter sich. Doch da du ein Gewissen hast, wirst du es weitertragen, um dem Unschuldigen zu helfen, aber es ist dann Pflicht weiter zu sagen, wer es ins Laufen brachte, denn dieser hat Schuld auf sich geladen. Schweige nicht, sondern spreche, ausser du bist ein schwacher Mensch, was du auch sein darfst, wenn du schwach und ängstlich bist, vertraue es jemandem an, der diese Angelegenheit in die Hand nimmt, denn solche Täter kennen ja nichts, denn wenn der Täter weiss, du bist schwach, wird er dich dafür sonst bluten lassen, daher, das darf nicht geschehen. Habe dem Täter gegenüber dann auch kein schlechtes Gewissen, achte auf das Opfer, denn dein Gewissen muss sich nach dem oder den Opfern ausrichten, denn es ist unrecht, was begnadigt werden muss. Egal was man dann über dich sagt, denn es ist wichtig zu wissen, wer solch böses bewusst und mutwillig in Bewegung brachte; damit man sich und andere schützen kann. Gutes und rechtes tun, das ist der Weg. Steht alles bei mir. Sei gesegnet und sei guten Mutes lieber Bruder oder Schwester.

**Wichtiger Hinweis:** Meine Seite ist immer an diejenigen Gerichtet die es betrifft, andere sollen einfach Informiert sein und so dann auch wachsam werden.

Nachwort:

Ich erfülle so, mit diesen Aufklärungen meinen Dienst, denn Jesus ist mein Herr und ein Wächter hat eine schwere Aufgabe und man sieht, wie schwer es ist. Kein Blut soll an meinen Händen kleben und das halte ich auch ein, denn ihr Blut will ich auch nicht an den Händen und das nennt man sauber. Denn der Dienst ist eng gestrickt, daher ist gehorsam das A und O. Umkehren ist eine Tat, die jeder ehrlicher, Gottliebende Gläubiger tun muss, denn das ist es, was Jesus auch lehrte! Verlange niemals von Ungläubigen, oder anderen Gläubigen, was du selber nicht tust. Denn wenn der Balken aus deinem Auge ist, wirst du bekennen können, das Splitter des Nächsten dir nichts angehen, ausser sie zerstören unschuldige Menschen und das diese Splitter böse Taten sind, die benannt werden muss. Doch Splitter steht nicht für böse Taten, sondern dafür, dass auch er einfach nur ein kleiner Sünder ist.. der Jesus braucht. Wischt vor euer eigener Türe heisst dies auch, denn Jesus ist sehr streng. Überlasst das Aufklären wahren Jesus Berufenen, denn diese erhängen keinen, sondern erfüllen ihre Berufung, auch wenn sie Tadeln müssen.

**20.01.2023**

Der Wächter Ani von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

**Bitte beachten:**

**Wer dann das rechte tut und im rechten auch bleibt, von dem wendet sich dann der Warner, sprich Wächter logischerweise ab und erfreut sich an dessen Wandel und das ist ein wahrer Wächter! Da gibt es keine Pranger. Sonst dient man nicht Gott.**

**Ich will darauf hinweisen, dass ich; oder auch wir, keine Anhänger, kein Geld und keine Nachfolger sammeln oder gar suchen, denn jeder ist aufgerufen, SELBER und alleine mit Jesus zu gehen, nicht mit uns oder mir. Ich erfülle so; und auf diese Weise nur meinen auferlegten Dienst.**

Auch sollten Gläubige lernen im Gebet Jesus offen aufzusuchen und aufzuhören zu diskutieren, denn ich erfülle nur meine Berufung

17 Du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt .... Du wirst **aus meinem Munde** das Wort hören **und sollst sie vor mir warnen**. 18 Wenn ich dem Gottlosen sage: Du musst des Todes sterben!, **und du warnst ihn nicht** und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Wege zu warnen, damit er am Leben bleibe, – so wird der Gottlose um seiner Sünde willen sterben, **aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern**. 19 Wenn du aber den Gottlosen warnst und er sich nicht bekehrt von seinem gottlosen Wesen und Wege, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber du hast dein Leben errettet.

20 Und wenn ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit umkehrt und Unrecht tut und ich einen Anstoß vor ihn lege, dann wird er sterben. **Wenn du ihn nicht gewarnt hast, wird er um seiner Sünde willen sterben**, und an seine gerechten Taten, die er getan hat, wird man nicht (mehr) denken; **aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern**.

21 Du aber, wenn du ihn, den Gerechten, gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündigt, und er hat

nicht gesündigt, so wird er leben, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast deine Seele gerettet.

**Der Wächter Ani; von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>**

–

Dies sollte man auch beachten; besonders Vers **15**, wie Jesus mich/uns dazu ab 2014 bewegte, **die Geister wie Lehren zu prüfen:**

Deuteronomium 13:

6 Ein solcher Prophet aber oder ein solcher Träumer soll „getötet“ (nicht getötet, ausgesondert) werden, weil er Abfall gelehrt hat von dem Herrn, eurem Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat und dich aus dem Haus der Knechtschaft erlöst hat; er hat dich abbringen wollen von dem Weg, auf dem zu gehen der Herr, dein Gott, dir geboten hat. So sollst du das Böse aus deiner Mitte ausrotten!

–

13 Wenn du von einer deiner Städte, die der Herr, dein Gott, dir geben will, um darin zu wohnen, sagen hörst: 14 Es sind etliche Männer, Söhne Belials, aus deiner Mitte hervorgegangen und haben die Bürger ihrer Stadt verführt und gesagt: »Lasst uns hingehen und anderen Göttern dienen!« — die ihr nicht gekannt habt —, (dies wird einfach auf den Punkt gebracht, in der sichtbaren Welt nennen sie diese falschen Götter niemals beim wahren Namen, sondern verführen zu dessen falschen Göttern, da sie diese vertreten und sagen: Das ist Gott. Nochmals, hier wird einfach die pure Tatsache angesprochen, was mir schon in der Bibel begegnete, denn wir müssen es ja selber noch erkennen müssen und auch wollen – ABER wenn die Verführung schon vorhanden ist, was im Christentum, was für Jesus steht; leider geschah und dann im Namen Gottes existiert- genau wegen dem Namen Christentum- so dann unbewusst heute, je nach dem und wen es betrifft, obwohl es die Welt ist, dann betrifft es die Welt auch, da sich das ganze so dann unerlaubt legalisiert hatte, sich einnisten konnte in der Vergangenheit, bei [Astralreisen](#) gehe ich darauf ein, wie gesagt, solches dürfte nicht Existenz sein, bei Gläubigen wie oben erwähnt; und bei Ungläubigen, sprich weltlichen, da trifft dann diese Bibelstelle zu: Matthäus 18:

**7 Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!)**

–

**15 so sollst du es untersuchen und nachforschen und dich genauestens erkundigen.**